

Infokit

Alternatives Leadership Programm (altLP)

Führung neu erleben – visionäre Menschen treffen,
gemeinsam die Zukunft gestalten

Ideenkanal
Stiftung



Was bringt dich aus dem Konzept?

Der Ideenkanal: «Ein Eldorado für sinnstiftende Ideen»

Die Zukunft ist komplex, schnelllebig und voller Ungewissheit – doch sie bietet auch enorme Potenziale. Voraussetzung dafür ist der Mut, bekannte Pfade zu verlassen und Neues zu wagen. Unsere Mission: Ausgehend von Liechtenstein fördert die Ideenkanal Stiftung eine **lebendige Innovationskultur**, die gesellschaftlichen Mehrwert schafft, unternehmerisch denkt und Freude macht.

Mit ihren Angeboten schafft die Ideenkanal Stiftung eine **dynamische Plattform** für engagierte Menschen und Organisationen. Hier können Ideen entwickelt, erprobt und umgesetzt werden, die einen positiven Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten – in Liechtenstein und der Bodenseeregion.

Unternehmen, Verwaltungen, NGOs und Bildungseinrichtungen nutzen die **unterschiedlichen Formate**, um ganzheitliche Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu erarbeiten und ko-kreative Zusammenarbeit zu stärken.

Was ist ein Eldorado?

Ein Eldorado ist ein Ort, der reich an Möglichkeiten ist für eine optimale Entwicklung und ideale Bedingungen für das Erreichen von Zielen bietet.

Alternatives Leadership Programm

Führung neu erleben – visionäre Menschen treffen, gemeinsam die Zukunft gestalten

Das Alternative Leadership Programm [altLP] ist ein Experimentierfeld für [aufstrebende] Führungskräfte aus Unternehmen, Verwaltungen, NGOs und Bildungseinrichtungen. Es stärkt kollaborative Führungskompetenzen und setzt dabei einen besonderen Fokus auf nachhaltige Entwicklung.

Das Herzstück des altLP ist die aktive Teilnahme an einem Ideencamp, wo die Teilnehmenden kollaborative Führung in der Realität erleben. Sie bringen sich intensiv in den Ideen-Entwicklungsprozess ein und lernen, Innovation im Team aktiv zu gestalten.

Das Programm bietet Zugang zu einem einzigartigen Netzwerk aus visionären Menschen und innovationsfreudigen Organisationen, die gemeinsam an der Gestaltung zukunftsfähiger Lösungen arbeiten.



Was beinhaltet das altLP-Angebot?

Begleitete Teilnahme an einem Ideencamp

Das Programm bietet die Möglichkeit, als Täter:in oder als Kompliz:in an einem Ideencamp teilzunehmen. Gemeinsam mit der Ideenkanal-Community werden neue Ideen entwickelt und umgesetzt.

Vorbereitung und Reflexion

In kleinen Gruppen unterstützen vorbereitende Gespräche vor Ort in Vaduz die Teilnehmenden dabei, ihre Rolle zu klären, Erwartungen zu definieren und zentrale Werte sowie Haltungen des Programms kennenzulernen [Termin eine Woche vor Ideencamp]. Nach dem Ideencamp helfen Reflexionsgespräche, die gemachten Erfahrungen zu vertiefen und in den eigenen Arbeitsalltag zu integrieren [Termin zwei Wochen nach Ideencamp, individuell abstimmbaar].

Ein Türöffner zur Ideenkanal-Community

altLP ist mehr als ein einmaliges Erlebnis - es eröffnet den Zugang zur Ideenkanal-Community. Aufbauend auf ihren Erfahrungen können Teilnehmende in verschiedenen Rollen an weiteren Ideencamps teilnehmen und sich bei Interesse zur Ideencamp-Moderator:in weiterbilden.

om





Was sind die Ideencamps?

Ein bewährtes Format zur Förderung von sinnstiftenden Ideen und ko-kreativer Zusammenarbeit.

Die regelmässig stattfindenden Ideencamps der Ideenkanal Stiftung bieten kreative Entfaltungsmöglichkeiten und eine Plattform für innovationsfreudige Organisationen sowie engagierte Einzelpersonen. Egal, ob neue Ideen entstehen oder bestehende Projekte weiterentwickelt werden – die Ideencamps fördern den interdisziplinären Austausch und bieten praktische Unterstützung bei der Umsetzung.

Dabei geht es nicht nur um Innovation in den Bereichen Technologie, Bildung, Kultur oder Politik, sondern auch um gesellschaftliche Wirkung: Die Ideencamps stärken die Sichtbarkeit und Akzeptanz von Projekten und schaffen Raum für persönliche Entwicklung.

Die offenen und kostenfreien Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Gemeinde Vaduz und der Liechtensteiner Landesregierung statt. Partner wie das Liechtenstein Olympic Committee setzen zudem thematische Schwerpunkte, um eine gezielte Förderung zu ermöglichen, zum Beispiel beim <Ideencamp Sport>.

Ob Visionär:innen, Unternehmer:innen oder kreative Köpfe – die Ideencamps laden alle ein, Teil eines umsetzungsstarken Netzwerks zu werden und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

→ Termine siehe Rückseite



«Der Ideenkanal ist ganz klar ein wesentlicher Bestandteil der liechtensteinischen Standortförderungslandschaft, der das Thema Nachhaltigkeit, soziale Entrepreneurs und die gemeinwirtschaftliche Sphäre bedient. Diese Themen gewinnen auch in der <klassischen> Wirtschaft immer mehr an Bedeutung bzw. werden oder sind bereits ein Teil davon.»

Sandro D'Elia
Leiter Wirtschaft, Amt für Volkswirtschaft
der Liechtensteinischen Landesverwaltung



ideenkanal.com

ideen
Was gibt's
"ausser rum"
beim Essen?

ideen
Manuka
Baza
(Connection)
+ Fibersings
reim

ideen

Capacity
Projekt



«Das altLP hat mich inspiriert, Unsicherheiten und eine gesunde Fehlerkultur in mein Führungsverständnis zu integrieren. Davon profitiere ich persönlich, und mein Arbeitgeber durch mehr unternehmerische Entscheidungen.»

Tobias Schwabe
Liechtensteinische Landesbank AG

Welche Teilnehmerrollen gibt es bei den Ideencamps?

Täter:in - Du bringst deine Projektidee ein.

Vier Teams oder Einzelpersonen, die innovative Ideen vorantreiben und Inspiration, Feedback oder Mitstreiter:innen suchen.

Kompliz:in - Du teilst dein Wissen und Netzwerk.

Rund 35 Engagierte und Expert:innen, die mit Wissen und Netzwerk unterstützen und vom interdisziplinären Austausch profitieren.

Moderator:in - Du sorgst für zielführende Gespräche.

Geschulte Gesprächsleiter:innen, die den kreativen Prozess steuern und für eine produktive Atmosphäre sorgen.

Gast - Du setzt unerwartete Impulse.

Interessierte nutzen das Ideencamp als Treffpunkt für spontane Gespräche und erleben inspirierende Begegnungen.



«Komplizenschaft heisst Mittäterschaft: Man hat eine Idee, schmiedet einen Plan und setzt diesen gemeinsam um. So definiert es das Strafrecht. Der Begriff zielt aber längst nicht nur auf illegale kollektive Handlungen ab, sondern auch auf legale – vor allem in innovativen Umgebungen. Gemeinschaftlich handeln Individuen dabei hochgradig affektiv – jedoch nur temporär, verbindlich gemeinsam – aber doch individuell, erfinderisch – und gleichzeitig zielorientiert.»

Prof. Dr. Gesa Ziemer
Direktorin City Science Labs der HafenCity
Universität Hamburg

Wie laufen die Ideencamps im Vadozner Huus ab?

Anmeldung & Vorbereitung

Täter:innen bewerben sich für einen von insgesamt vier Plätzen am Ideencamp. Die ausgewählten Projektideen werden auf der Webseite veröffentlicht. Die Fragestellung für den Abend wird in 1:1-Beratung gemeinsam geklärt. Kompliz:innen melden sich online, werden direkt eingeladen oder kommen spontan. Moderator:innen werden eingeladen.

FuckUp-Talks - ab 17:30 Uhr [Erdgeschoss]

Ehemalige Täter:innen und Personen des öffentlichen Lebens teilen gescheiterte Vorhaben und ihre wichtigsten Erkenntnisse.

Ideen-Pitches - ab 18:15 Uhr [Erdgeschoss]

Täter:innen präsentieren ihre Vorhaben in einer Minute und beantworten kurz und präzise erste Verständnisfragen der Kompliz:innen.

Interdisziplinäres Ideenentwickeln - 18:30 bis 21:00 Uhr [1. & 2. Stock]

Kompliz:innen und spontane Gäste unterstützen Täter:innen in drei interaktiven Runden, um Projekte mit Alltags- und Expertenwissen zu bereichern und nächste Schritte zu definieren. Zwischen jeder Runde gibt es 20 Minuten Pause.

Bar & Musik - 18:30 bis 22:00 Uhr [Erdgeschoss]

Lokale Künstler:innen schaffen während des ganzen Abends Raum für Begegnungen, Tanz und kreative Gespräche. Es gibt durchgehenden Barbetrieb und Fingerfood.

Erkenntnis-Runde - 21:00 bis 21:15 Uhr [Erdgeschoss]

Zum Abschluss präsentieren Täter:innen ihre wichtigsten Erkenntnisse und nächsten Schritte.

Dauer: ca. 4 Stunden

Langfristige Unterstützung

Täter:innen profitieren von 1:1-Beratung, Zugang zu Alumni-Veranstaltungen, und ihre Projekte werden in den Liechtensteiner Medien sowie im Wirkungsbericht der Ideenkanal Stiftung porträtiert. Kompliz:innen haben Zugang zu Alumni-Veranstaltungen und können sich zur Ideen-camp-Moderator:in weiterbilden. Moderator:innen sind Teil des Alumni-Netzwerks und werden regelmässig eingebunden.





Alles
beginnt
mit
einer
Idee!

VANDOSNER
HU
US





«Das altLP eröffnet einen neuen Zugang zur Führung, indem es Denkmuster hinterfragt und zum Perspektivenwechsel einlädt. In Zeiten der Unsicherheit liegt die Stärke oft im Unvorhersehbaren – ein wertvoller Impuls für persönliches und berufliches Wachstum.»

Isabel Oostvogel
Wissenschaftsverbund Vierländerregion
Bodensee

Was macht das altLP einzigartig?

Echte Begegnungen und konkrete Projekte

Im altLP wird realitätsnah gearbeitet – die Teilnehmenden sind direkt in reale Projekte eingebunden und arbeiten aktiv mit Täter:innen und Kompliz:innen zusammen, um greifbare Ergebnisse zu erzielen.

Interdisziplinäres Lernen

In Vorbereitungs- und Reflexionsgesprächen in Kleingruppen mit anderen altLP-Teilnehmenden wird die ganzheitliche Betrachtung gefördert und die Integration der Erfahrungen in den Arbeitsalltag unterstützt.

Weiterentwicklungsmöglichkeiten

altLP-Teilnehmende können sich im Rahmen des Ideenkanal-Netzwerks weiterentwickeln, indem sie in verschiedenen Rollen an weiteren Ideencamps mitwirken oder sich sogar zur Ideencamp-Moderator:in weiterbilden.

Was ist der Mehrwert für Teilnehmende?

Zugang zu inspirierenden Menschen und Organisationen

Die Teilnehmenden erhalten Zugang zu einem Netzwerk zukunftsorientierter Menschen und Organisationen mit direktem Liechtenstein-Bezug. Alumni-Treffen fördern langfristigen Austausch und eröffnen neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

Kollaborative Arbeitsweisen und innovative Methoden

Teilnehmende lernen Ansätze, die Ko-Kreation fördern und sie befähigen, gemeinsam ganzheitliche Lösungen zu entwickeln, nachhaltig zu handeln und ihre berufliche Praxis zu bereichern.

Vertieftes Verständnis von Leadership im Bereich Nachhaltigkeit

Ein tieferes Verständnis von Leadership im Kontext nachhaltiger Entwicklung ermöglicht es den Teilnehmenden, zukunftsorientierte Führungsqualitäten zu entwickeln und eine positive Wirkung zu erzielen.



«Das <alt> im altLP steht nicht nur für Alternative, sondern auch dafür, alte Denkweisen zu hinterfragen. Hier können neue Wege erprobt und weiterentwickelt werden.»

Johannes Hammers
Hilti AG





Welchen Nutzen haben Partnerorganisationen?

Förderung einer innovativen Organisationskultur

Das altLP unterstützt Partnerorganisationen dabei, eine Unternehmenskultur zu fördern, die Innovation, Kreativität und Kollaboration schätzt und für zukünftige Herausforderungen gerüstet ist.

Erweiterung von Mitarbeiterentwicklungsprogrammen

Partnerorganisationen profitieren von einem Programm, das gezielt auf die Weiterentwicklung innovationsfreudiger Mitarbeitenden ausgerichtet ist und deren langfristige Bindung ans Unternehmen stärkt.

Lokale Vernetzung und Sichtbarkeit

Die Ideenkanal Stiftung bietet Partnerorganisationen eine Plattform, um ihre Projekte und Werte einem breiten Netzwerk zu präsentieren. Mitarbeitende können wertvolle Kontakte knüpfen und langfristige Beziehungen aufbauen.

Wer sind unsere Kooperationspartner:innen?

Durch die enge Zusammenarbeit mit einem weitreichenden Netzwerk aus Innovationstreibern und Förderorganisationen stellen wir sicher, dass Teilnehmende bestmögliche Anschlussförderungen und Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Projekte erhalten.



Anmeldung & weitere Informationen

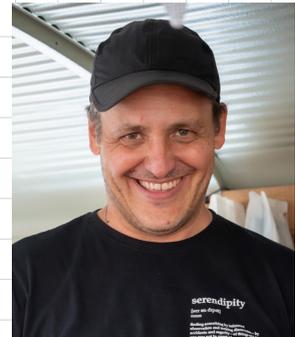
Bei Interesse oder Fragen bitten wir um eine Kontaktaufnahme via E-Mail an hoi@ideenkanal.com.

Aufwand

Zeit: mindestens 10 Stunden
Kosten: CHF 2'000.- pro Person
[Preisermässigung auf Anfrage möglich]

altLP-Gastgeber

Als ehemaliger Sponsor, Komplize und Täter ist Roman Eggenberger ein Ideenkanal-Veteran. Seine vielfältige Erfahrung aus Leadership-Programmen bei Credit Suisse und Morgan Stanley, seinem altMBA von Seth Godin sowie selbständiger und kollaborativer Tätigkeiten in unterschiedlichen Organisationen und Industrien machen ihn zum idealen Mentor für die Führungskräfte von morgen.



Platz für deine Pro- und Kontra-Liste zur Teilnahme am alternativen Leadership Programm:

Ideenkanal Angebot 2025

Terminänderungen werden auf der Webseite kommuniziert.

1:1-Beratung - für Interessierte & künftige Täter:innen

→ Online-Termin buchen auf ideenkanal.com/beratung

Ideencamps - für Täter:innen, Kompliz:innen, Moderator:innen & Gäste

[Vadozner Huus, ab 17:30 - 21:30 Uhr]

→ 13. & 27. März, 26. Juni, 18. September, 13. & 20. November

→ Anmeldeschluss für Täter:innen: 10 Tage vor dem Ideencamp

→ Anmeldung auf: ideenkanal.com/termine

Schulungen - für künftige Ideencamp-Moderator:innen

[Vadozner Huus, 16:00 - 19:00 Uhr]

→ 08. Mai, 03. Juli, 02. Oktober

Alternatives Leadership Programm - für Verwaltungen, Unternehmen & NGOs

→ fortlaufende Teilnahme möglich

Eldorado für sinnstiftende Ideen

Ideenkanal Stiftung
Postfach 6, FL-9490 Vaduz
hoi@ideenkanal.com
www.ideenkanal.com



Scannen &
anmelden!

[Ideenkanal.com](https://www.ideenkanal.com)